

„In jedem Kind liegt eine wunderbare Tiefe“

Robert Schumann

Dieses Zitat ist das Vorwort unserer Konzeption und gleichzeitig unsere Haltung zum einzelnen Kind. Ein Kind ist für uns eine eigene Persönlichkeit mit einer eigenen Meinung, eigenen Interessen und hat bei uns Mitgestaltungs- und Mitbestimmungsrecht. Unsere Räume sind daher offen und in Bereiche aufgeteilt, sodass die Kinder die Möglichkeit haben, nach ihren individuellen Bedürfnissen zu entscheiden wo sie, wie lange sie und mit wem sie spielen möchten. Die Bezugserzieherin begleitet das Kind, hilft ihm zurecht zu finden, unterstützt es beim Ausprobieren, ist Ansprechpartnerin und somit Lern- und Entwicklungsbegleiterin. Unser Ziel ist es, Kinder in Ihrer Individualität zu stärken, bzw. Stärken zu erkennen und die Themen der Kinder zu entdecken und aufzugreifen. Mit Freispielbegleitung, Impulsen und Projekten wollen wir die Entdecker- und Lernlust der Kinder wecken und fördern. Die Basiskompetenzen, wie der soziale Umgang mit seinen Mitmenschen, sowie die Kenntnis seiner eigenen Stärken, sind für uns Hauptziele, um einen positiven Übergang in die Schule zu gestalten. Hohe Priorität hat für uns im gleichen Zuge eine enge und positive Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Wir sehen die Eltern als Experten für Ihre Kinder und wir wollen mit unserem Fachwissen die Familien dabei unterstützen, das Kind ganzheitlich und optimal zu fördern.

Regelmäßige Entwicklungsgespräche und gegebenenfalls die Kontaktaufnahme zu anderen Institutionen, wie der



Frühförderstelle sind fest in unserer Arbeit verankert.

Weiter ist die Sprache in unserer KiTa ein Bildungs- und Entwicklungsfeld, das einen ganz besonderen Stellenwert hat, denn Sprache ist der Schlüssel zu einer positiven

Entwicklung. Sprache ist ein Türöffner, durch Sprache können wir uns ausdrücken uns einbringen, uns behaupten, Sprache knüpft Kontakte, mit Sprache verbinden wir uns.

Unser Haus steht für Offenheit, Akzeptanz und Toleranz. Vielfalt bereichert unsere Arbeit, macht sie lebendig und fröhlich. Letztlich ist es unser Hauptziel, Kindern und Familien einen Raum zu geben, indem sie sich wohl und sicher fühlen und dass alle Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft, Kultur und Religion, friedvoll miteinander leben, sich gegenseitig akzeptieren, respektieren und letztlich voneinander profitieren.

***Das Andersein der anderen
als Bereicherung des eigenen Sein
begreifen,
sich verstehen,
sich verständigen,
miteinander vertraut werden
darin liegt die Zukunft der Menschheit.***

Rolf Niemann